

Chor singt alte Marienlieder

Die KAB-Gemeinschaft Füssen veranstaltet Maiandacht in der Frau-am-Berg-Kirche.

Füssen Gut besucht war die Kirche zur Maiandacht, gestaltet von der KAB-Gemeinschaft Füssen. Diakon Hofmann wies zunächst auf die Geschichte der Kirche hin: Erbaut im selben Jahr wie die St.-Colomanskirche in Schwangau, steht sie an einem Kraftort, was er mit der Wünschelrute eindrucksvoll demonstrierte. Vor den Toren der Stadt, wohin die Kranken, „Siechen“ und „Leprosen“ verbannt worden waren, stand sie neben dem ehemaligen „Leprosenhaus“, wo die Kranken Zuflucht und Trost finden konnten.

Auf dem Dachboden der Kirche befand sich während der napoleonischen Kriege mehrmals ein Lazarett, hier haben die Insassen ihre Spuren hinterlassen. Am Beginn des Kalvarienbergs, der die Leiden Christi nachzeichnet und am Gipfel zur Auferstehung führt.

In der Kirche erklärte er die Lebensgeschichte Mariens, die in den Altarbildern dargestellt ist: Zunächst die übergroße Freude zur Geburt des Gotteskinds, danach die Vertreibung und Flucht nach Ägypten, das unermessliche Leid

der Mutter, als der Sohn hingerichtet wird, dann ihr eigener Tod im Kreise ihrer „neuen“ Familie, der Apostel, und zum Schluss die Krönung im Himmel durch den Sohn, ihre Vollendung. Unerschütterlich ihr fester Glaube und das Vertrauen auf den gütigen Gott, der am Ende alles richten wird.

Die Bilder kommen uns bekannt vor, manches haben wir selbst erlebt, kennen das Leid und den Verlust oder den Tod, in der Familie, in der Umgebung oder in der Welt. Gott steht uns aber immer zur Seite und geht mit uns. Im Gebet rufen wir die Mutter Gottes an als unsere Fürsprecherin bei Gott. Begleitet wird der Gottesdienst vom einfühlsamen Gesang mit alten Mariengesängen von Frauen aus dem Colloquiumchor, geleitet von Petra Jaumann-Bader.

Zuletzt geht Diakon Hofmann auf das Konklave in Rom ein und wir beten gemeinsam für einen guten, neuen Papst. Just während dieses Gottesdienstes steigt im Vatikan weißer Rauch auf! Das erfahren wir aber erst später.

(Wilma Roth)



Frauen aus dem Colloquiumchor Füssen gestalteten die Andacht in der Frau-am-Berg-Kirche. Foto: Wilma Roth